

Das Jahr klingt aus

Rückblicke & Ausblicke zum Jahresende



Nach einem Jahrhundertssommer, der uns viel Sonne aber auch Trockenheit bescherte, folgt mit Herbst und Winter die Abkühlung. Unser Titelbild zeigt Raureif am Rottauensee, fotografiert von Heidi Scheuerer.

Rückblick – was 2018 alles war



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Postmünster,

das Jahr 2018 neigt sich in großen Schritten schon wieder dem Ende zu. Viel zu schnell wird es wieder Geschichte.

Es war ein Jahr, in dem sich die Gemeinde Postmünster wieder sehr gut weiterentwickeln konnte - die steigende Einwohnerzahl von Postmünster unterstreicht das.

Es wurden viele Grundstücke verkauft und in den vorhandenen Baugebieten und im neuen Gewerbegebiet fleißig gebaut.

Die Infrastruktur in unserer Gemeinde wurde mit viel Geld und Zuschüssen weiter ausgebaut und verbessert. Hierzu seien ein

paar Stichworte genannt: Breitbandausbau, Neubau Hofzufahrten, Kanaluntersuchungen, Straßensanierungen, Dorferneuerung Neuhofen, Gehweg Neuhofen und und und.....

In punkto Feuerwehrwesen konnte das Feuerwehrhaus Neuhofen fertiggestellt werden und für das Feuerwehrhaus Schalldorf der Zuschuss und die Baugenehmigung für nächstes Jahr erteilt werden.

Mit eurer Unterstützung wird sich Postmünster auch 2019 weiterentwickeln. Das geht aber nur, wenn jeder Einzelne, die Vereine, der Gemeinderat und der Bürgermeister das Gesamtwohl der Gemeinde in den Vordergrund stellt.

Seit meinem Amtsantritt bis heute durfte ich vielfältige Unterstützung aus der Bevölkerung und aus den Vereinen erfahren.

Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Mein Wunsch für die Zukunft: „Manch ma weida so und hoit ma zam“.

Ich darf Ihnen schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, an Gesundheit reiches Jahr 2019 wünschen.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads 'Stefan Weindl'. The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Stefan Weindl

Frauenverein verkauft Köstlichkeiten



Auch in diesem Jahr fand wieder der Kuchenverkauf des Frauenvereins Postmünster statt. Dieses Mal schon eher als sonst - am Erntedanksonntag. Die prächtigen und leckeren Kuchen, Gebäck sowie Torten wurden allesamt von den fleißigen Frauen des Frauenvereins Postmünster gebacken und gespendet. Beate Kainzlsperger, ihre Tochter Lena, Anneliese Schnall sowie Simone Altmannshofer haben alle Kuchen und Torten an die Gottesdienstbesucher verkauft. Der Dank der Vorsitzenden Kainzlsperger galt allen Spenderinnen der über 20 Köstlichkeiten und ihren Verkaufshelferinnen. Welchem Zweck der Erlös diesmal zu Gute kommt, wird in einer der nächsten Vorstandssitzungen des Frauenvereins bestimmt. Bericht: S. Förg, PNP

Holzstadel zu verschenken

Die Gemeinde Postmünster verschenkt einen Holzstadel aus teilweise alten



Balken und Brettern zum Selbstabbruch und Abtransport. Das Fundament muss nicht abgebrochen werden. Der Stadel kann nach vorheriger Rücksprache in Christanger besichtigt werden. Die Maße des Stadels sind: Länge = ca. 11,50 m, Breite = ca. 5,00 m und Höhe = ca. 4,70 m. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Weindl, Tel. 0 85 61 / 98 490 oder poststelle@postmuenster.de.

Einwohnerstatistik

Das Einwohnermeldeamt hat von Jahresbeginn (2.322 Einwohner) bis zum 01.11.2018 folgende Einwohnerbewegung registriert: 11 Geburten, 30 Sterbefälle, 150 Personen sind zugezogen und 111 verzogen. Aktuell zählen wir nun 2.342 Einwohner.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter/in in Vollzeit im Bereich Landschaftspflege

Ihre Kernaufgaben sind

- > vollständige Abwicklung von Landschaftspflegemaßnahmen (Biotoppflege- und -gestaltung, fachliche, organisatorische und finanzielle Abwicklung, Umsetzung vor Ort);
- > Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln;
- > Entwicklung und Umsetzung neuer Naturschutzprojekte;
- > naturschutzfachliche Beratung von Gemeinden, Verbänden und Landnutzern;
- > Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Sie bieten idealer Weise

- > ein abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bereich Landschaftsplanung, Biologie, Landwirtschaft oder vergleichbare Qualifikation;
- > fundierte forstlich-vegetationskundliche Kenntnisse;
- > Organisations- und Verhandlungsgeschick, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, sicheres und freundliches Auftreten, Einsatzbereitschaft und Flexibilität;
- > gute Kenntnisse im Umgang mit EDV (MS-Office, GIS);
- > Führerschein Klasse B sowie einen eigenen PKW;
- > Erfahrungen im Bereich Landschaftspflege und Projektmanagement sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen

- > eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit;
- > eine attraktive, unbefristete Vollzeitstelle mit langfristiger Perspektive;
- > Vergütung und Sozialleistungen nach TVöD;
- > Mitarbeit in einem engagierten und netten Team.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 11.11.2018 an den

Landschaftspflegeverband Rottal-Inn e. V., Pfarrkirchenstr. 97, 84307 Eggenfelden.

Geme auch per E-Mail an lpv@rottal-inn.de.

Anspruchspartner: Rainer Blaschke, Tel. 08721/5689357 o. 0170/3208385.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Während der Weihnachtszeit bleibt das Rathaus an den gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, geschlossen, ebenso an Hl. Abend und Silvester. Bedenken Sie, dass sich durch die Feiertage auch die Lieferzeit von Ausweisen etc. verlängern kann.

Ferienprogramm auch heuer ein Renner



Neu und auf Anhieb beliebt war in diesem Jahr die Eselwanderung mit dem Eselteam.

Auch in diesen Sommerferien wurde den Kindern in Postmünster aufgrund des vielseitigen Ferienprogrammes nicht langweilig. Dem Engagement der örtlichen Vereine und dem der Jugendbeauftragten Petra Haberl und Hans Peter Bachmaier ist es zu verdanken, dass heuer ganze 14 verschiedene Veranstaltungen stattfinden konnten, welche alle auf großes Interesse (insgesamt nahmen 69 Kinder teil) stießen.

Den Anfang machte der TuS Neuhofen, der einen Ausflug in den Erlebnispark Voglsam unternahm. Dort angekommen durften sich die Kinder auf der Bobrodelbahn und der Reifenrutschbahn vergnügen und im Minigolfturnier ihr Können beweisen.

Auch wenn es für den Programmpunkt „Spiel und Spaß in der Turnhalle“ erforderlich war, das Schulgelände in den großen Ferien zu betreten, schreckten die Teilnehmer nicht davor zurück, sich dort so richtig auszutoben. Der TSG Postmünster organisierte dort einen spaßigen Nachmittag, an dem die Kinder nach Lust und Laune mit und ohne Geräte turnen und spielen durften.

Ebenso veranstaltete die TSG einen spannenden Minigolfwettkampf, dem sich acht Teilnehmer an der Minigolfanlage Postmünster stellten. Allerdings gab es keinen Verlierer, denn nach diesem schönem Erlebnis gingen alle, die dabei waren, als klare Sieger hervor.

Immer wieder gern gesehen sind Schnupperaktivitäten, bei denen man etwas lernen und, mit etwas Glück, sogar ein neues Hobby entdecken kann. So wurde dieses Jahr ein Volleyball-Schnuppertraining vom TSG angeboten. Dort konnte man einiges über die beliebte Ballsportart lernen und Geschicklichkeit beweisen.

Handwerkliches Geschick war beim Basteln mit Naturmaterial mit dem Gartenbauverein gefragt. Hier bastelten die Kinder Kreatives aus Waldrebenzweigen.

Auf großen Anklang stieß das Eselteam Seitz/Schwarzbauer & Co und ihre drei Esel. Dort durften die Kinder die Esel erst einmal putzen, füttern und – ganz besonders wichtig – streicheln. Nachdem sie alles rund um die Tiere erklärt bekommen hatten, ging es schon ans Aufsatteln und Bepacken für eine Wanderung um den Stausee, wo sie die Esel abwechselnd führen und sogar reiten durften.

Allerdings waren die Esel nicht die einzigen Tiere, die sehr beliebt unter den Kindern waren. Die von den Rosserern Postmünster e.V. veranstaltete Kutschfahrt um den

Stausee war wie jedes Jahr ein gern besuchtes Ereignis.

Der katholische Frauenbund Neuhofen lud zu einem Nachmittag auf der Bowlingbahn Pfarrkirchen ein. Dort angekommen begann auch schon der Wettkampf darum, wer die meistens Kegel von der Bahn drängen kann, während man sich vor Ort mit Pommes stärkte.

Wie es sich anfühlt, bei der Wasserwacht zu sein, konnten die Kinder bei einem Nachmittag bei der Wasserwacht erschnuppern. So lernte man die verschiedenen Rettungsgeräte kennen, es wurden lustige Wasserspiele gespielt und sogar mit dem Boot gefahren.

Dank des Kochkurses mit Karin Haugeneder und Petra Haberl wurde die Schulküche der Grundschule kurzerhand zu einem 5-Sterne-Restaurant, in dem die Kinder ein italienisches Drei-Gänge-Menü zubereitet, bestehend aus einem Wassermelonensalat, gefüllten Ravioli auf Salbeibutter und Parmesan und einem Himbeertiramisu. Im Anschluss ließen die Chefköche es sich verdientermaßen so richtig schmecken.

Nervenkitzel erwartete die Teilnehmer des Feuerwehr-Erlebnistages, den die drei Feuerwehren Postmünster, Gangerbauer und Schalldorf gemeinsam organisierten. Auf dem Programmplan stand das Besichtigen und Mitfahren mit den Feuerwehrautos, spannende Spielstationen am Sportplatz und natürlich ganz viele Infos über die Feuerwehren sammeln.

Auch für Naturfreunde gab es viel zu entdecken. Es wurde bei einer Exkursion

durch den LBV Rottal-Inn der Lebensraum bestimmter Pflanzen und Tiere in der Nähe des Stausees erkundet und erforscht, wobei die Entdecker großes Interesse zeigten.

Dass Schäferhunde viel lieber sind, als man manchmal meint, bewies der Schäferhundeverein bei einer kleinen Wanderung mit den Hunden mit verschiedenen Spielen für die Teilnehmer.

Für Begeisterung sorgte ebenfalls ein Besuch im Technikhaus Arnstorf, wo Kinder ihre eigenen Modellfahrzeuge mit Propellerantrieb bauen konnten. Gebannt folgten sie den Anweisungen der Mentoren, um am Ende stolz ihr eigenes Propellerauto in den Händen halten zu können. Organisator war die Gemeinde Postmünster.

Bei einer kleinen Feier im Rathaus wurde allen Organisatoren des Ferienprogramms nochmal ein herzlicher Dank ausgesprochen. Da alle Beteiligten mit Begeisterung bei der Sache waren, wird es wohl auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben.



Die Gemeinde veranstaltete eine Fahrt zum Technikhaus Arnstorf, wo ein Propellerfahrzeug gebastelt wurde. Firma Grammelsberger spendierte den Bustransfer für die jungen Düsentriebe.

Zu Besuch beim Further Drachen



Im Rahmen des diesjährigen Gemeindeausflug erkundete die Gruppe die Grenzstadt Furth im Wald und besuchte auch den Further Drachen in seiner Drachenhöhle.

Im Rahmen des Gemeindeausflugs ging es heuer in gemütlicher Runde in die rund 120 Kilometer entfernte Grenzstadt Furth im Wald. Bei idealen Wetterverhältnissen brachen wir putzmunter um 8 Uhr in Postmünster auf. Mit der Busbrotzeit, bestehend aus Knackern und Brezeln, waren wir bestens gestärkt, um uns unserem ersten Reiseziel zu stellen, dem gefürchteten Drachen und Star des Further Drachenstichs, genannt „Fanny“, die durch ihre Eintragung in das Guinnessbuch der Weltrekorde als weltweit größter Schreitroboter internationalen Ruhm erlangt hat. In einer exklusiven, fesselnden Vorführung bewies sie uns ihr Können und lehrte uns das Fürchten. Was für ein Glück, dass sie allerdings bereits gefüttert worden war, denn so machten wir uns unversehrt, dennoch nach wie vor zitternd, auf den Weg

in die Further Altstadt, wo wir die in Fels gehauenen, unterirdischen Verbindungs- und Fluchtwege besichtigen konnten und von dort aus nähere Einblicke in die Geschichte von Furth im Wald erlangten. Nachdem etwas Zeit für selbstständige Unternehmungen zur Verfügung stand, ging es um 15 Uhr weiter in den örtlichen Wildgarten. Dort angekommen erkundeten wir erstaunt das rund 100.000 m² große Areal, welches von zahlreichen heimischen Tieren bewohnt wird und über eine Unterwasserbeobachtungsstation verfügt.

Auf der Heimreise machten wir noch einen Zwischenstopp, um im Vilstaler Hof in Rottersdorf bei Landau an der Isar einkehren zu können, wo man sich rege über die neu gewonnenen Eindrücke austauschte.

Straßenbauprojekte abgeschlossen



Die Christangerstraße bekam, wie hier bei Christanger zu sehen ist, eine neue Asphaltdecke.

Auch in diesem Sommer konnten wieder einige Straßenbau- bzw. –sanierungsprojekte angegangen und abgeschlossen werden.

Die Christangerstraße wurde saniert. Da die Straße in einer engen Grundstückstrasse verläuft, musste der Verlauf und die Breite gezwungenermaßen beibehalten werden. Es konnte jedoch erreicht werden, dass die bestehenden Engstellen an der Ortseinfahrt von Postmünster sowie an der Querungshilfe in Christanger etwas verbreitert und damit entschärft werden konnten. Insgesamt verliefen die Arbeiten sehr zufriedenstellend und im Zeitplan. Sie wurden durch die beauftragte Firma Streicher in kürzerer Zeit als ursprünglich angenommen ausgeführt. Die bestehende Asphaltdecke wurde abgefräst und mit einer neuen, 4 cm dicken Asphaltdecke wiederhergestellt. Die Kosten für die Maßnahme beliefen sich auf rund 131.000 €.

Im Rahmen des Hofzufahrtenprogrammes des Amtes für Ländliche Entwicklung

konnten heuer auch wieder zwei Maßnahmen in die Wege geleitet und abgeschlossen werden. So wurden die Hofzufahrten nach Ed am Berg und Bürch realisiert. Nach längerer Zeit wurden wieder Mittel aus diesem Förderprogramm bereitgestellt, die für die beiden Maßnahmen im Jahr 2018 abgerufen wurden.



Die Hofzufahrten Ed am Berg (oben) und Bürch.

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

Dienstag, 13.11.2018

Abgabetermin für Bauanträge: 05.11.2018

Dienstag, den 11.12.2018

Abgabetermin für Bauanträge: 03.12.2018

Dienstag, den 08.01.2019

Abgabetermin für Bauanträge: 27.12.2018

Winterdienst – für mehr Sicherheit bei Schnee & Eis



Der Winter steht vor der Tür und damit auch wieder die Zeit des Winterdienstes, sowohl bei der Gemeinde, als auch bei den privaten Grundstückseigentümern. Auch heuer möchten wir an die Sicherung der Gehwege erinnern. Werktags ab 7.00 Uhr und Sonn- und Feiertags ab 8.00 Uhr ist die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und ggf. zu streuen. Außerdem bitten die Anwohner im Außenbereich wieder die Schneestangen zu setzen und bedanken uns für das zuverlässige Setzen im Voraus.

Seitens der Gemeinde werden auch heuer wieder bei Schneefall oder Gefahr von Straßenglätte zwei Fahrzeuge des gemeindlichen Bauhofs sowie ein beauftragter Unternehmer mit einem Fahrzeug im Einsatz sein. Von Mitte November bis Mitte März ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Dringend bitten wir Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück oder in Bereichen zu parken, an denen der Winterdienst nicht behindert wird. Jedes „Hindernis“ verzögert den Einsatz im weiteren Verlauf und geht letztlich zu Lasten der Allgemeinheit. Bedenken Sie die Breite der Schneeräumschilder – diese ist bis zu 3,80m!

DSGVO: Schritt für Schritt

Die neue Informationskampagne „Schritt für Schritt zum neuen Datenschutz“ des Bayerischen Innenministeriums informiert Vereine, kleine Unternehmen und Selbständige praxisnah über die neuen Datenschutzvorgaben durch die DSGVO. Auf einer Internetseite gibt's weitere Infos: www.dsgvo-verstehen.bayern.de

Müllabfuhrkalender 2019

Die Müllabfuhrkalender des AWW Isar-Inn liegen voraussichtlich ab Mitte Dezember im Rathaus aus. Wir bitten jedoch, nur so viele Kalender mitzunehmen, wie notwendig ist. Der Kalender wird jedoch zu gegebener Zeit auch auf der Homepage unter www.awv-isar-inn.de zum Download angeboten. Die blauen/grauen Müllsäcke, die vom AWW anstatt einer Mülltonne zur Verfügung gestellt werden, werden etwa im Zeitraum März/April direkt vom AWW ausgefahren und Ihnen nach Hause gebracht. Die zusätzlichen, roten Müllsäcke für Restmüll sind zum Preis von 2 Euro je Stück im Rathaus erhältlich.

Meldung Zählerstände

Eigenwasser

bis 15.01.2019

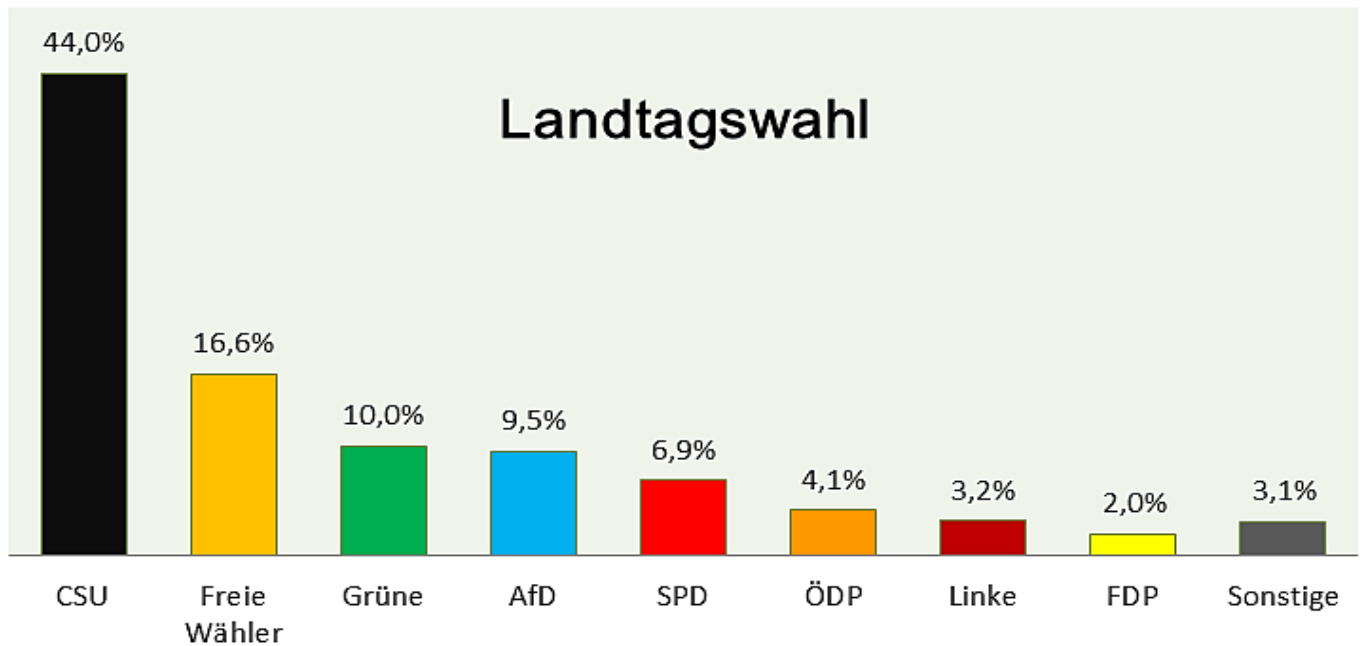
Die Betroffenen bekommen hierzu noch ein Schreiben.

Befreiung Kleininleiterabgabe

bis 31.01.2019

Es müssen zwei Bescheinigungen (Frühjahrs- und Herbstuntersuchung 2018) im Rathaus vorgelegt werden.

Landtags- und Bezirkstagswahl 2018: so wurde gewählt



Die beiden Diagramme zeigen die Stimmenverteilung in der Gemeinde Postmünster in Prozent anhand der abgegebenen Zweitstimmen. Die Prozentwerte wurden auf eine Nachkommastelle gerundet.

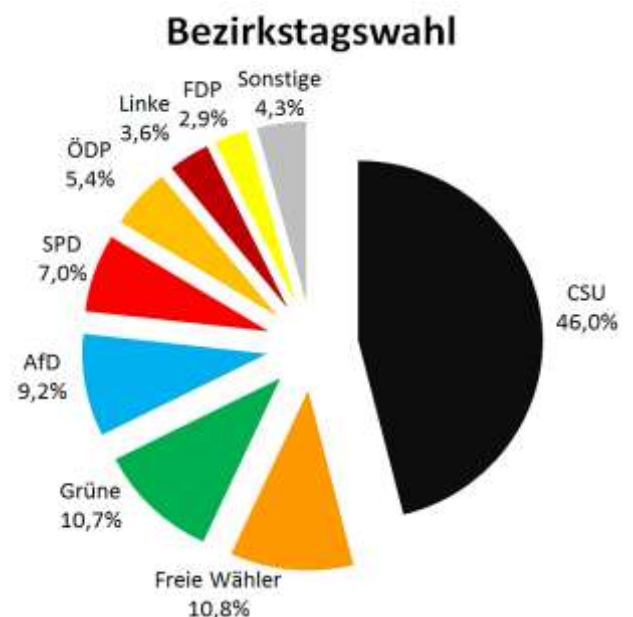
Am 14. Oktober fand die 18. Wahl zum Bayerischen Landtag seit Ende des zweiten Weltkrieges statt. Gleichzeitig wurde auch ein kommunales Gremium, der Bezirkstag, gewählt.

Bayernweit lag die Wahlbeteiligung bei 72,4 % und war somit so hoch wie seit 1982 nicht. Auch in Postmünster drängten die Wahlberechtigten an die Wahlurnen. So kamen 1.308 Wähler ihrem Wahlrecht in Form von Urnen- oder Briefwahl nach. Dies entspricht bei 1.864 Stimmberechtigten in der Gemeinde einer Wahlbeteiligung von 70,17 %.

In den Wochen vor der Wahl wurden 534-mal Briefwahlunterlagen beantragt und ausgestellt. Als Neuerung gab es bei diesen Wahlen erstmals die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen online über die Gemeindehomepage zu beantragen, was 116-mal genutzt wurde.

Die Ergebnisse der Zweitstimme haben wir mit den Diagrammen dargestellt. Bei den Erststimmen setzte sich für den Landtag Martin Wagle (CSU) mit ca. 50,1 % und für den Bezirkstag Dr. Thomas Pröckl (CSU) mit 44,9 % der Stimmen durch.

Die nächste Wahl ist die Europawahl, die am 26.05.2019 stattfinden wird.



Stellenausschreibung:

Mitarbeiter in der Finanzverwaltung (m/w/d)

Die Gemeinde Postmünster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber ab dem 01.01.2019, einen Mitarbeiter in der



Finanzverwaltung (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stelle ist vorgesehen als Nachfolge für den jetzigen Leiter der Finanzverwaltung.

Die Haushaltsführung erfolgt nach den Grundsätzen der Kameralistik.

Wir erwarten Bewerbungen mit (m/w/d) mit **einer abgeschlossenen Ausbildung im öffentlichen Dienst** (AL I oder höher) bzw. der Bereitschaft entsprechende Weiterbildungen zu absolvieren.

Weitere **ausführliche Informationen** erhalten Sie auf unserer Homepage: www.postmuenster.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Anlagen richten Sie bitte bis **09.11.2018** an die Gemeinde Postmünster, Hauptstraße 23, 84389 Postmünster

Informationen erhalten Interessenten unter 08561/9849-10 (Herr Bgm. Weindl) oder per E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Seniorenclub: Vortrag über Gewalt



Bei diesem interessanten Vortrag von Streetworker Jakob Kandlbinder wurden die Ohren gespitzt. Am 18.10.2018 lud der Seniorenclub zu einem Vortrag über die Vermeidung von Gewalt im Gasthaus Eder ein. Anschaulich erzählte der Streetworker dort über seine Arbeit und begann auch gleich mit hilfreichen Tipps, wie man in Notsituationen das Schlimmste vermeiden kann. Oft reichen schon Sachen wie ein selbstbewusstes Auftreten oder Höflichkeit, um den Angreifer einzuschüchtern, erklärte er. Aber falls das nicht reichen sollte, verwies der Streetworker augenzwinkernd auf Gehhilfen und Handtaschen. Ebenso zeigte Kandlbinder, der für gewöhnlich in Schulen über dieses Thema spricht, wie man für andere in Not einsteht und gab den Senioren auch noch Tipps für ihre Enkelkinder mit auf den Weg. Nach einer ausführlichen Fragenrunde erhielt der Streetworker für sein Engagement und lehrreichen Vortrag großen Applaus und ein kleines Geschenk von der Vorsitzenden Anni Roth. Foto und Text (gekürzt): Sonja Förg, PNP

Breitbandausbau: Startschuss und Zieleinlauf

Die Erschließung des Gemeindegebiets mit Breitband stellt für die Gemeinde Postmünster, nicht zuletzt aufgrund der großen Zersiedelung unserer Gemeinde, eine große Herausforderung dar. Nun ist man dem Ziel, dem flächendeckenden Breitbandausbau, wieder einen Schritt näher, denn nun geht es auch im bislang unterversorgten südlichen Gemeindebereich weiter.

Um diese noch fehlenden Adressen zu erreichen, ist ein Ausbau mit Glasfaser bis ins Haus sinnvoll, da dies auch den aktuellen Vorgaben der Förderprogramme „Höfebonus“ entspricht. Dieser Ausbau ist jedoch wegen der vielen Tiefbauarbeiten aufwendig. Die Kosten werden sich auf ca. 2 Mio. Euro belaufen, davon muss die Gemeinde ca. 400.000 Euro beisteuern. Der Freistaat Bayern stellt 1,14 Mio. Euro aus dem Höfebonusprogramm zur Verfügung. Der Ausbau wurde nun in Lose aufgeteilt, die nach und nach abgearbeitet werden sollen. Dabei wurden bislang unter- oder nicht versorgte Gebiete priorisiert, sodass möglichst schnell eine Besserung eintreten kann. Jedoch muss berücksichtigt werden, dass die Netzbetreiber nur mehr Verträge mit einem vierjährigen Umsetzungszeitraum ausgeben. Dies ist den begrenzten Ressourcen für die Tiefbauarbeiten und der aufwendigeren Verkabelung geschuldet. Das Auswahlverfahren wurde im September gestartet. Nun haben die Netzbetreiber bis Ende Januar Zeit, der Gemeinde ein

Angebot für den Ausbau zu unterbreiten. Im Anschluss daran kann, nach Prüfung der Angebote, der Auftrag erteilt werden, vorausgesetzt es steht ein annehmbares Angebot zur Verfügung.

Indes befindet sich der Ausbau im nördlichen Gemeindegebiet auf der Zielgeraden. Die Tiefbauarbeiten konnten Ende Oktober abgeschlossen werden. Die Telekom rechnet mit einer Inbetriebnahme des Netzes und Vertrieb bis Ende Dezember/Januar. Dann steht den Bürgerinnen und Bürgern hier das schnelle Internet zur Verfügung. Über die Inbetriebnahme erfolgt eine gesonderte Berichterstattung in der Tagespresse bzw. auf der Gemeindehomepage.

WissensPost

kuriose Fakten zum Schluss

Das Wort „Winter“ stammt vom althochdeutschen „Wintar“, was so viel wie „weiße Zeit“ bedeutet.

Zwischen 1947 und 1949 gab es neben der Sommerzeit sogar noch eine Hochsommerzeit: vom 11. Mai bis zum 29. Juni wurden die Uhren um eine weitere Stunde vorgestellt.

Nur 13 % der Deutschen wollen den Weihnachtseinkauf überwiegend online erledigen.

Das kleine Dorf Damüls im Bregenzerwald ist mit durchschnittlich 9 Metern Neuschnee je Winter das schneereichste Dorf der Welt.

Der Geschwindigkeitsrekord auf Skiern liegt bei 255 km/h.

Veranstaltungskalender

November 2018		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Do	01.11.	Kriegsgräbersammlung	KSRK Postmünster	vor der Kirche
Do	15.11.	Jahreshauptversammlung ab 14 Uhr	Seniorenclub Postmünster	GH Eder
Sa	17.11.	Volkstrauertag Postmünster	KSRK	Rathaus
So	18.11.	Volkstrauertag Neuhofen		
Sa	24.11.	Herbstversammlung ab 20 Uhr	GBV Postmünster	GH Brunnenhof

Dezember 2018				
Sa	01.12.	Christbaumversteigerung ab 20 Uhr	TuS Neuhofen	GH Linke
Sa	01.12.	Premierenparty Wild Nation, 20 h	TSG Postmünster	Stadthalle PAN
Sa	01.12.	Adventsdeko basteln 14-18 Uhr	GBV Marienkäfer	Pfarrheim
So	02.12.	Adventsfeier ab 11:30 Uhr	VDK Postmünster	GH Brunnenhof
Fr	07.12.	Adventssingen ab 17 Uhr	Förderverein Schule-Kiga	
Sa	08.12.	Gottesdienst ab 19 Uhr	TSG Postmünster	Kirche
Sa	08.12.	Fahrt Weihnachtsmarkt ab 17:30 h	Frauenverein Postmünster	Rottbrücke
Sa	08.12.	Nikolausfeier ab 20 Uhr	TSG Postmünster	GH Brunnenhof
Do	13.12.	Adventsfeier ab 19 Uhr	Frauenverein	GH Brunnenhof
Do	13.12.	Adventsfeier ab 12 Uhr	Seniorenclub	GH Eder
So	16.12.	Weihnachtsbasar nach Gottesdienst	KLJB Neuhofen	
Sa	29.12.	Christbaumversteigerung ab 20 h	FFW Neuhofen	GH Linke

Januar 2019				
Sa	05.01.	Jahreshauptversammlung ab 19:30	KSRK	GH Brunnenhof
Sa	05.01.	Wintersporttag Neuhofen ab 14 h		Sportgelände
So	06.01.	Gardetreffen	TSG/Wild Nation	Stadthalle PAN
Mi	09.01.	Rosenkranz ab 19 Uhr	MMC Postmünster	Kirche
Mi	09.01.	Jahreshauptversammlung ab 19:30	MMC Postmünster	GH Brunnenhof
Sa	12.01.	Gottesdienst ab 19 Uhr	Frauenverein Postmünster	Kirche
Sa	12.01.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	Frauenverein Postmünster	GH Brunnenhof
So	13.01.	Show und Akrobatiktreffen, 17 Uhr	TSG/Wild Nation	Stadthalle PAN
Do	17.01.	Faschingskranzerl ab 14 Uhr	Seniorenclub	GH Eder
Sa	19.01.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	TSG Postmünster	GH Brunnenhof
Sa	26.01.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	FFW Postmünster	GH Brunnenhof

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Montag, Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 400 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Februar 2019 - Redaktionsschluss: 10.01.2019 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.